

Dorfschulmeister zugleich Schneider und Leinweber. Felsenb. 2, 424.
 seiler handwerkliche schule. Tho. Platter 59. 63.
 schulmeister zugleich Buchbinder. pol. nachlaffe 280.

so viel annehmen lassen, entspringt ein heer von 50000 — 60000 Lehrern, dem schwerlich ein gleich großes in andern ländern derselben bevölkerung zur seite treten kann und dessen sold den staatshaushalt mächtig belastet. In dieser menge ist sicher auch eine große zahl von männern, die ihren beruf getreu erfüllen und die ihnen aufgetragne erziehung der jugend gewissenhaft leiten; als nebegeschäfte für sie eignen sich vorzugsweise musik, gartenbau, veredlung des obstes und bienenzucht, aus welchen allen sie treffende gleichnisse und bilder für das gelingen ihrer hauptarbeit schöpfen mögen. Zu gewissen, in der gegenwärtigen lage unsrer literatur unumgänglichen nachforschungen, ich meine das sammeln der sprache und sage des gemeinen volks, welche vertrauten umgang mit diesem und völlige eingewohnheit im lande voraussetzen, taugte niemand besser als verständige schulmeister.

Fast aller tadel, der an den niedern schulen, wie sie heute beschaffen sind, haftet, schlägt um in lob, wenn ich auf die höheren, heißen sie nun gymnasien, lyceen oder noch anders, zu sprechen komme. Vorzugsweise zwar für weiter schreitende, aus dem großen haufen bereits geschiedne jünger der wissenschaft gegründet werden sie doch auch noch von andern schülern, die demnächst in das gewerbe oder den kriegerstand eintreten, vortheilhaft durchlaufen. Hier athmet nun das meiste, seit der kirchenverbesserung, classisches alterthum, und nicht blofs bei den protestanten, auch den catholiken, die ofner nachahmung ausweichend ganz in der stille sich manche einrichtungen unsrer gymnasien löblich angeeignet haben.

Ich darf mich darüber kurz fassen, da die art und weise dieser höheren unterrichtsanstalten vielseitig und mit befriedigender klarheit auseinander gesetzt worden ist. Unserm volk, das aus ihnen große vorthile gezogen und tüchtige männer in menge gewonnen hat, sind sie ein gerechter und bleibender stolz.

Doch fallen mir unter meinem gesichtskreis einige drohende anzeichen ins auge, die sich gegen den unveränderten bestand dieser schulen aus der ferne erheben. unterliegen ja, den umständen nach, alle irdischen dinge dem wechsel.

Ein wahres unheil scheint hier die immer steigende verlegenheit bringende überfülle der lehrgegenstände, da sich in allen wissenschaften stoffe sowol als einsichten und ergebnisse häufen. Wie viel weniger von der geschichte hatte noch im sechzehnten jahrhundert ein jüngling zu erfassen. er lernte

paedagogien

lernen in futuram oblivionem.

lernen neuer sprachen um lebendigen verkehr
 lernungen der brüder und sungen. Hist. 54, 14.
 santin durch vrende sprache in vrendie laut. Hist. 53, 23

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 218